

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Tagesordnung öffentlicher Teil

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 222

Sitzung: Donnerstag, 07.06.2018, 19:00 Uhr

Raum, Ort: Feuerwehrhaus Stiddien, Obere Dorfstraße 2, 38122 Braunschweig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.04.2018
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
 - 3.2.1. Bepflanzung Grünstreifen zwischen Parkplatz Netto-Markt und Timmerlahstraße 18-08218
4. Anträge
 - 4.1. Nachnutzung des bestehenden Feuerwehrhauses in Timmerlah 18-08363interfraktioneller Antrag
 - 4.2. Streichen des Buswartehäuschens in Geitelde 18-08364Antrag der CDU-Fraktion
 - 4.3. Säuberung des Denkmals in Stiddien 18-08365Antrag der CDU-Fraktion
 - 4.4. Anlage eines neuen Storchenhorstes in der Fuhsekanal-Aue 18-08368zwischen Teufelsspring und BroitzemAntrag der SPD-Fraktion
 - 4.5. Vernetzung am Fuhsekanal intensiv weiterführen 18-08369Antrag der SPD-Fraktion
5. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2018 im Stadtbezirk 222 - 18-08070Timmerlah-Geitelde-Stiddien
6. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2018 der 18-08256Grünanlagenunterhaltung im Stadtbezirk 222 - Timmerlah-Geitelde-Stiddien
7. Verwendung von Mitteln aus dem Stadtbezirksratsbudget
8. Weitere Anträge
 - 8.1. Aufstellen eines Straßenverkehrsschildes in der Kirchstraße, 18-08366TimmerlahAntrag der CDU-Fraktion
 9. Anfragen
 - 9.1. Fahrbeziehung von Geitelde nach Salzgitter-Thiede einrichten 18-08376Anfrage der SPD-Fraktion
 - 9.2. Tempo 30 auch auf der Timmerlahstraße in Timmerlah? 16-02877Anfrage der SPD-Fraktion
 - 9.3. Radfahrstreifen auf der Timmerlahstraße 16-02855Anfrage der SPD-Fraktion
 - 9.4. Bepflanzung auf dem Randstreifen vor dem Netto-Markt in 17-05157TimmerlahAnfrage der SPD-Fraktion
 - 9.4.1. Bepflanzung auf dem Randstreifen vor dem Netto-Markt in 17-05157-01

	Timmerlah	
9.5.	Busverbindungen der Linie 465 im Stadtbezirk Anfrage der SPD-Fraktion	18-07899
9.6.	Erneute Anfrage: Geschwindigkeitsreduzierung auf der Timmerlahstraße Anfrage der SPD-Fraktion	18-07900
9.7.	Leitungsbau "Am Friedhof" und "Alfred-Kraume-Straße" in Geitelde Anfrage der CDU-Fraktion	18-07904

Braunschweig, den 31. Mai 2018

Betreff:
Bepflanzung Grünstreifen zwischen Parkplatz Netto-Markt und Timmerlahstraße
Organisationseinheit:

Dezernat III

60 Fachbereich Bauordnung und Brandschutz

Datum:

28.05.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur

Sitzungstermin

07.06.2018

*Kenntnis)**Status*

Ö

Sachverhalt:

Zur mündlichen Anfrage in der Einwohnerfragestunde der Stadtbezirksratssitzung am 19.04.2018 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung dankt für den Hinweis.

Nach örtlicher Überprüfung kann bestätigt werden, dass die Vorgaben des Bebauungsplans nicht umgesetzt wurden. Dies war bisher nicht bekannt, da keine Abnahme zu dem Bauvorhaben vorgesehen war.

Es handelt sich konkret um die Anpflanzungsfläche 2 des zugehörigen Bebauungsplanes. Laut den textlichen Festsetzungen A VII Nr. 1.2 zum B-Plan ist Folgendes erforderlich:
 „Die Flächen für Anpflanzungen (2) sind vollflächig mit halbhohen, bodendeckenden Laubgehölzsträuchern zu begrünen. Mit einem Flächenanteil von mindestens 25 % sind in die Pflanzung als Strukturbildner Gruppen aus höherwüchsigen Laubgehölzsträuchern zu integrieren. In einem Abstand von 2,00 m beidseitig der Grundstückszufahrten ist eine sichtbehindernde Bepflanzung mit einer Höhe von mehr als 0,80 m nicht zulässig.“

Vor Ort konnte festgestellt werden, dass die Fläche zwischen Parkplatz und Timmerlahstraße mit bodendeckenden Rosen bepflanzt wurde. Die festgesetzten (25 %) höheren, strukturbildenden Gehölze fehlen. Dies wird vom Investor nachgefordert. Eine Hecke ist nicht gefordert.

I. A.

Kühl

Anlage/n: ./.

Betreff:

**Geschwindigkeitsreduzierung vor den Ortseingangsschildern
Timmerlah**

Organisationseinheit:Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

07.06.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

07.06.2018

Status

Ö

Sachverhalt:Beschluss des Stadtbezirksrates vom 13.06.2017:

Der Stadtbezirksrat beantragt die Aufstellung von Tempo-70-Schildern vor beiden Ortseinfahrten in Timmerlah, einmal aus Richtung Groß Gleidingen und einmal aus Richtung Weststadt gesehen (vergleichbar mit der örtlichen Gegebenheit in Geitelde).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat die Angelegenheit geprüft. Nach den Verwaltungsvorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu Zeichen 274 (Zulässige Höchstgeschwindigkeit) dürfen Geschwindigkeitsbeschränkungen zur stufenweisen Anpassung an die innerorts zulässige Geschwindigkeit vor dem Beginn geschlossener Ortschaften nur angeordnet werden, wenn die Ortstafel nicht rechtzeitig, im Regelfall auf eine Entfernung von mindestens 100 m, erkennbar ist. Die Ortstafeln sind sowohl aus Broitzem als auch aus Groß Gleidingen kommend aus mehreren 100 m Entfernung deutlich zu erkennen. Aus diesem Grund ist das Aufstellen von Tempo-70-Schildern vor beiden Ortseinfahrten nicht zulässig.

Zudem wird eine Geschwindigkeitsreduzierung bereits durch die Mittelinselfen an den beiden Ortseinfahrten erreicht.

Im Übrigen sind die Ortseinfahrten der Timmerlahstraße nicht vergleichbar mit den örtlichen Gegebenheiten in Geitelde. Dort sind die Ortstafeln aus Richtung Stiddien kommend aufgrund einer Kurve und aus Richtung Rüningen kommend aufgrund von Bewuchs des Geitelde-Holzes nicht frühzeitig zu erkennen, so dass das Aufstellen von Tempo-70-Schildern vor beiden Ortseinfahrten in Geitelde zulässig ist.

Leuer

Anlage/n:

keine

Absender:

**Interfraktioneller Antrag im
Stadtbezirksrat 222**

18-08363

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Nachnutzung des bestehenden Feuerwehrhauses in Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.05.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

Status

Ö

07.06.2018

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat bittet die Verwaltung zu prüfen, ob das Feuerwehrhaus in Timmerlah als Dorfgemeinschaftshaus geeignet ist und so die zukünftige Nutzung den dort ansässigen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung gestellt werden kann.

Sachverhalt:

Das Feuerwehrhaus in Timmerlah wird derzeit von der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Da ein neues Feuerwehrhaus in Timmerlah gebaut werden soll, machen sich die Bürgerinnen und Bürger Gedanken über die Nachnutzung des dann „alten“ Feuerwehrhauses.

Wünschenswert wäre es, das Gebäude für soziale Zwecke den ansässigen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Eine Möglichkeit wäre die Einrichtung eines Gemeinschaftshauses bzw. einer Begegnungsstätte für jung und alt.

gez.

Carsten Höttcher
(CDU-Fraktionsvorsitzender)

gez.

Manfred Dobberphul
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

gez.

Niels Salveter
(BIBS)

Anlage/n:

keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222

TOP 4.2

18-08364

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Streichen des Buswartehäuschens in Geitelde

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.05.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

Status

07.06.2018

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Stadtbezirksrat beantragt das Streichen der Wände des Buswartehäuschens an der Kirche in der Geiteldestraße.

Sachverhalt:

Die Farbe der Seitenwände des Buswartehäuschens bröckelt sowohl an den Innenwänden als auch an den Außenwänden. Somit befindet es sich in einem renovierungsbedürftigen Zustand.

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine

Absender:**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222****18-08365**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Säuberung des Denkmals in Stiddien****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

25.05.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)**Status**

07.06.2018

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt das Säubern des Denkmals am Feuerwehrhaus in Stiddien.

Sachverhalt:

Das Denkmal ist an seinem Standort der dauerhaften Witterung ausgesetzt. Dadurch ist das Material stark verschmutzt und die Inschrift kaum noch lesbar.

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine

Absender:**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222****18-08368**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Anlage eines neuen Storchenhorstes in der Fuhsekanal-Aue
zwischen Teufelsspring und Broitzem****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

25.05.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

07.06.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Bezirksrat beantragt, in der Fuhsekanal-Niederung zwischen Broitzem und Teufelsspring einen Storchenhorst aufzustellen, um hier die Ansiedlung des Weißstorches zu unterstützen.

Sachverhalt:

Das Gebiet ist naturnah ausgerichtet und könnte ein Storchenpaar integrieren.

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Absender:**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222****18-08369**
Antrag (öffentlich)**Betreff:****Vernetzung am Fuhsekanal intensiv weiterführen****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

25.05.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)**Status**

07.06.2018

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Bezirksrat beantragt, die Vernetzungsachse Fuhsekanal zwischen Groß Gleidingen und Broitzem intensiv in Richtung Geitelder Holz, Timmerlaher Busch und Südsee weiterzuführen. Dazu ist es erforderlich, auch Flächen zwischen dem Fuhsekanal und dem Geitelder Holz oder zwischen dem Fuhsekanal und dem Broitzemer Holz als Ausgleichsflächen auszuweisen.

Sachverhalt:

Eine gute Vernetzung muss sicherstellen, dass die Achsen von Tieren auch durchgängig benutzbar sind.

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Betreff:

**Verwendung von bezirklichen Mitteln 2018 im Stadtbezirk 222 -
Timmerlah-Geitelde-Stiddien**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat II 10 Fachbereich Zentrale Dienste	<i>Datum:</i> 17.05.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Entscheidung)	07.06.2018	Ö

Beschluss:

Die im Jahr 2018 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 222 – Timmerlah-Geitelde-Stiddien werden wie folgt verwendet:

- | | |
|--|---------|
| 1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen | 300 € |
| 2. Straßenunterhaltung bezirkliche Straßen | 4.000 € |
| 3. Hochbauunterhaltung bezirkliche Friedhöfe | 1.000 € |
| 4. Grünanlagenunterhaltung bezirkliche Friedhöfe | 200 € |

Die Verwendungsvorschläge ergeben sich aus dem Begründungstext.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2018.

Sachverhalt:

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel im Stadtbezirk 222 – Timmerlah-Geitelde-Stiddien unterbreitet die Verwaltung dem Stadtbezirksrat folgende Vorschläge:

Zu 1. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen:

Grundschule Timmerlah:
Zuschuss Ausstattung Religion, Werken 300 €

Zu 2. Straßenunterhaltung bezirkliche Straßen:

Nr.	Straße	Maßnahme	Geschätzte Kosten
1	Geiteldestraße	Höhe Pfarrgasse; beidseitige Gehwegabsenkung herstellen nicht beitragspflichtig überbezirklich	4.000 €
2	Verbindungs weg	Hayerstraße bis Geiteldestraße; ca. 155 m ² Betonpflaster aufnehmen und seitlich lagern; vorhandene Sandbettung profilieren; Betonpflaster wieder verlegen nicht beitragspflichtig	7.000 €

3	Obere Dorfstraße	vor HS Nr. 4 A; ca. 35 m ² bit. Befestigung aufnehmen; Planum herstellen; Schottertragschicht liefern und einbauen, Betonpflaster 20/10/8 grau einbauen beitragspflichtig *	3.100 €
4	Nettlingskamp	Höhe Eickweg HS Nr. 12; Gehwegabsenkung herstellen; ca. 65 m ² ; bit Befestigung aufnehmen, Planum herstellen; Schottertragschicht liefern und einbauen, Betonpflaster 20/10/8 grau einbauen beitragspflichtig*	5.800 €

(* Erst abrechenbar, wenn die jeweilige Anlage durchgängig erneuert ist)

Zu 3. Hochbauunterhaltung bezirkliche Friedhöfe:

Friedhof Timmerlah:

Teilsanierung der Fensterfront am Eingang;
Streichen der Holzkonstruktion an der Glasfront 1.000 €

Zu 4. Grünanlagenunterhaltung bezirkliche Friedhöfe

Friedhof Timmerlah: Eine Gartenbank aufarbeiten 200 €

Grünanlagenunterhaltung:

Die Verwendungsvorschläge für das Teilbudget Grünanlagenunterhaltung werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einer gesonderten Vorlage zur Beschlussfassung unterbreitet.

Der Stadtbezirksrat 222 – Timmerlah-Geitelde-Stiddien hat im laufenden Haushaltjahr von dem Recht Gebrauch gemacht, die Haushaltsmittel als Budget zugewiesen zu bekommen (siehe § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig). Verschiebungen zwischen den einzelnen Teilbudgets sind somit möglich.

Ruppert

Anlage/n:

keine

Betreff:

**Verwendung von bezirklichen Mitteln 2018 der
Grünanlagenunterhaltung im Stadtbezirk 222 - Timmerlah-Geitelde-
Stiddien**

Organisationseinheit:

Dezernat VII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

16.05.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

Sitzungstermin

07.06.2018

Status

Ö

Beschluss:

Die im Jahr 2018 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 222 - Timmerlah-Geitelde-Stiddien werden wie folgt verwendet:

Grünanlagenunterhaltung 200,00 €

Der Vorschlag für die Verwendung ergibt sich aus dem Begründungstext.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung und des Inkrafttretens des städtischen Haushalts 2018.

Sachverhalt:

Für die Verwendung der bezirklichen Mittel der Grünanlagenunterhaltung im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien unterbreitet die Verwaltung dem Stadtbezirksrat folgenden Vorschlag:

Entfernen von Stammaustriegen und säubern der Pflasterfläche am Verkehrsteiler Timmerlahstraße	200,00 €
---	----------

Geiger

Anlage/n:

keine

*Absender:***CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222**

18-08366
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Aufstellen eines Straßenverkehrsschildes in der Kirchstraße,
Timmerlah**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

25.05.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien
(Entscheidung)

07.06.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat beantragt das Aufstellen des Straßenverkehrsschildes **Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5 t** in der Kirchstraße (aus Richtung Klein Gleidingen kommend) in Timmerlah, ebenso wie das zusätzliche Hinweisschild **Anlieger frei** (aus beiden Richtungen).

Sachverhalt:

Die Kirchstraße ist aus Richtung Klein Gleidingen für jegliche Art von Schwerlasttransporten befahrbar. Es besteht lediglich aus der entgegengesetzten Richtung ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5 t. Dies soll zur Entlastung der Kirchstraße beitragen.

Der zusätzliche Hinweis „Anlieger frei“ muss hinzugefügt werden, da es sonst den Landwirten nicht möglich ist, mit ihren Maschinen ihre Hofstellen zu erreichen.

gez.

Julia Kark

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222****18-08376****Anfrage (öffentlich)***Betreff:***Fahrbeziehung von Geitelde nach Salzgitter-Thiede einrichten***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

25.05.2018

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 07.06.2018
Beantwortung)*Status*

Ö

Sachverhalt:

Von Bürgerinnen und Bürgern aus Geitelde wird immer wieder der Wunsch geäußert, sporadisch Verkehrsverbindungen nach Salzgitter-Thiede vorzuhalten. Sie möchten gern die umfangreichen Einkaufsmöglichkeiten nutzen, zu Arztbesuchen oder zu anderen Erledigungen nach Salzgitter-Thiede kommen können. Zur Zeit besteht aber keine Möglichkeit, diesen direkt benachbarten Ortsteil von Salzgitter mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt zu erreichen.

Deshalb fragen wir die Verwaltung:

Könnte die Verkehrs-GmbH ein Angebot einrichten, durch das z. B. zweimal in der Woche eine Fahrt von Geitelde nach Salzgitter-Thiede und danach auch entsprechend zurück per Anrufbus, -taxi oder auch durch eine feste Verkehrsverbindung ermöglicht wird?

Wenn eine derartige Bedarfsverbindung realisiert werden könnte – ggf. auch nur probe- oder testweise –, sollten bei den Planungen die Geitelde Bürger mit eingebunden werden.

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222****16-02877**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Tempo 30 auch auf der Timmerlahstraße in Timmerlah?***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

12.08.2016

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 25.08.2016
Beantwortung)*Status*

Ö

Sachverhalt:

Die eingeführten Tempo 30-Beschränkungen auf den Durchgangsstraßen in den drei Ortsteilen des Stadtbezirks haben sich sehr bewährt. Die Timmerlahstraße ist allerdings noch nicht darin einbezogen. Deshalb fragen wir die Verwaltung:

Kann auch auf der Timmerlahstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30 angeordnet werden?

Dadurch würden die durchfahrenden Fahrzeuge zu einer deutlich reduzierten Geschwindigkeit gehalten werden und die Gefährdung der Fußgänger würde sich auf den teilweise sehr schmalen Gehwegen verringern.

gez.

Manfred Dobberphul
Bezirksbürgermeister

Anlage/n:

keine

*Absender:***SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222****16-02855**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Radfahrstreifen auf der Timmerlahstraße***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

11.08.2016

*Beratungsfolge:*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 25.08.2016
Beantwortung)*Status*

Ö

Sachverhalt:

Auf der Nordseite der Timmerlahstraße im Stadtteil Timmerlah müsste u. E. ein Radfahrstreifen eingerichtet werden, da die Radfahrer hier wegen einiger Kurven nicht so gut gesehen werden können und Sicherheitsprobleme haben.

Kann durch die Kennzeichnung eines Radfahrweges die Situation entschärft werden?

gez.

Rainer Firl
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Betreff:

Bepflanzung auf dem Randstreifen vor dem Netto-Markt in Timmerlah

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

17.08.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 31.08.2017 Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

In Timmerlah auf der Timmerlahstraße ist der Fußweg bis zum Parkplatzende des neuen Verbrauchermarktes verlängert worden. Bis auf die Überfahrten zu den Parkplätzen sind dort bisher zwei Bäume stehengeblieben.

Dazu fragen wir die Verwaltung:

1. Sollen in die freien Lücken neue Bäume nach gepflanzt werden?
2. Soll der Graben mit einem Rasen versehen und regelmäßig gemäht werden?
3. Welche Begrünungsarten werden darüber hinaus noch vorgenommen?

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Betreff:
**Bepflanzung auf dem Randstreifen vor dem Netto-Markt in
Timmerlah**

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 61 Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz	<i>Datum:</i> 28.05.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)	07.06.2018	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222 vom 17. August 2017 (DS 17-05157) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Es wurden im Herbst 2017 in den Lücken sechs Winterlinden (*Tilia cordata*) gepflanzt.

Zu Frage 2:

Auf den Grünstreifen und den darin befindlichen Gräben wird Rasen ausgesät. Eine regelmäßige Pflege wird durch den Fachbereich Tiefbau und Verkehr veranlasst.

Zu Frage 3:

Es sind im Straßenraum auf den gewidmeten öffentlichen Verkehrsflächen keine weiteren Begrünungen vorgesehen.

Warnecke

Anlagen

Keine

Absender:**SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 222****18-07899****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Busverbindungen der Linie 465 im Stadtbezirk****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

05.04.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 19.04.2018
Beantwortung)**Status**

Ö

Sachverhalt:

Vor einigen Jahren wurde die Busverbindung nach Geitelde geändert. Statt von und nach Timmerlah führt sie jetzt nach Broitzem und über Rüningen.

Dazu fragen wir die Verwaltung:

Hat sich die neue Busverbindung bewährt, so dass sie nun den meisten Wünschen der Busnutzer eher entspricht oder möchten die Fahrgäste doch lieber über Timmerlah fahren?

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Betreff:**Busverbindungen der Linie 465 im Stadtbezirk****Organisationseinheit:**Dezernat III
0600 Baureferat**Datum:**

07.06.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

07.06.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage DS 18-07899 der SPD-Fraktion vom 05. April 2018 wurde zuständigkeitsshalber an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) weitergeleitet, die hierzu wie folgt Stellung nimmt:

Die neue Busverbindung hat sich bewährt. Am Bahnübergang Teufelspring kommt es häufig zu langen Schließzeiten der Schranken. Die Buslinie 465 kann mit der Führung nach Broitzem den Bahnübergang meiden und stellt damit ein deutlich verlässlicheres Angebot für die Fahrgäste dar.

Der BSVG sind seit der Umstellung keine Wünsche von Kunden bekannt, die Verbindung wieder über Timmerlah zu führen.

Winter

Anlage/n:

keine

Betreff:

Erneute Anfrage: Geschwindigkeitsreduzierung auf der Timmerlahstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.04.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 19.04.2018
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Vor ca. 2 Jahren hatte die SPD-Fraktion angefragt, ob eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h auch auf der Timmerlahstraße in Timmerlah möglich ist. Diese Straße ist eine Landesstraße und auf ihr fahren Busse der Verkehrs-GmbH. Da hier oft auch viel zu schnell gefahren wird, wäre eine solche Maßnahme sehr sinnvoll.

Leider ist bis heute dazu keine Antwort vorgelegt worden. Deshalb erneuern wir die Anfrage jetzt aktuell und erbitten dazu umgehend die Antwort.

gez.

Manfred Dobberphul
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine

Absender:**CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 222****18-07904****Anfrage (öffentlich)****Betreff:****Leitungsbau "Am Friedhof" und "Alfred-Kraume-Straße" in Geitelde****Empfänger:**Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister**Datum:**

05.04.2018

Beratungsfolge:Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien (zur 19.04.2018
Beantwortung)**Status**

Ö

Sachverhalt:

Nach vorliegenden Informationen soll im Jahr 2018 in den oben genannten Straßen ein Leitungsbau stattfinden.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Um welche Maßnahmen geht es konkret?
2. Werden die Anlieger dieser Straßen vorab über Zeitpunkt und Dauer informiert?

gez.

Carsten Höttcher
Fraktionsvorsitzender**Anlage/n:**

keine